



Politische Bildung

bei den anerkannten Trägern der
Erwachsenenbildung

*Im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der
politischen Bildung in der Erwachsenenbildung*

Jahresbericht 2023/2024



**Erwachsenenbildung
in Thüringen**

Beteiligte Einrichtungen

Landesorganisation der freien Träger in der Erwachsenenbildung e.V.

AG Regionale Bildung beim LEB Thüringen e.V.

Arbeit und Leben Thüringen e.V.

AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.

Bildungswerk im Bistum Erfurt e.V.

Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH

Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen

Katholische Heimvolkshochschule St. Ursula

Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e.V.

Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen e.V.

Landvolkbildung Thüringen e.V.

LSB Thüringen Bildungswerk GmbH

Paritätisches Bildungswerk Landesverband Thüringen e.V.

Thüringer Volkshochschulverband e.V. (TVV)

vhs Altenburger Land

vhs Erfurt

Kvhs "Joseph Meyer" Hildburghausen

JenaKultur – vhs Jena

vhs Kyffhäuserkreis

Kvhs Nordhausen

Kvhs Saale-Holzland e.V.

vhs Saale-Orla-Kreis

vhs "Karl-Mundt" Suhl

vhs "Eduard Weitsch" Schmalkalden-Meiningen

Kvhs Sömmerda

vhs Weimar

vhs Weimarer Land

Gefördert aus Mitteln des Thüringer
Ministeriums für Bildung, Wissenschaft
und Kultur.



vhs Altenburger Land - Akademie in der Aula

Ausgangslage

Mit der Richtlinie Politische Bildung besteht in der Thüringer Bildungslandschaft ein Mittel, mit dem freie Träger der Erwachsenenbildung und die Thüringer Volkshochschulen politische Bildung strukturell verankern und umsetzen können. Die Förderung ermöglicht es, über Einzelveranstaltungen hinaus Strukturen zu etablieren, die dauerhafte politische Bildungsangebote gewährleisten. An diese Strukturen wurde in den Jahren 2023 und 2024 angeknüpft.

Ziel der Richtlinie ist es, auf gesellschaftliche Veränderungen und politische Entwicklungen reagieren zu können. Insbesondere Fragen der politischen Polarisierung und menschenfeindliche Positionierungen werden in den Blick genommen. Die Stärkung der Zivilgesellschaft und Heranführungen an politische Prozesse sollen die Teilhabe verschiedenster Menschen fördern. Durch die große Vielfalt der Träger und ihrer Kooperationspartner entstehen dabei unterschiedlichste Bildungsangebote, die wir im Folgenden überblicksartig vorstellen.



Paritätisches Bildungswerk -
Streuobstwiesentag

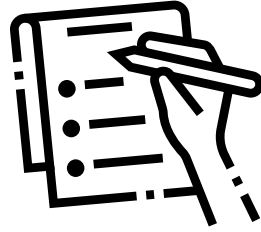
Politische Bildung

Die konkrete Bedeutung wird im verbindlichen Konzept zur Projektförderung folgendermaßen beschrieben:

Politische Bildung beinhaltet alle Maßnahmen der anerkannten Träger der Erwachsenenbildung, die dazu dienen, ein respektvolles Miteinander innerhalb der Gesellschaft zu fördern und jeden einzelnen Menschen als Teil einer mündigen und emanzipierten Zivilgesellschaft an gesellschaftlichen und politischen Prozessen teilhaben zu lassen. Sie zielt vor allem darauf ab, dass Menschen eine eigene Haltung zu politischen Themen entwickeln und lernen, politisch zu handeln.

Die Richtlinie Politische Bildung ermöglicht es den anerkannten Trägern der Erwachsenenbildung neue und innovative Methoden zu erproben und Strukturen für langfristig tragfähige Formate zu entwickeln.

Ziele



Auseinandersetzung anregen

aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen, z.B. Nachhaltigkeit, Fake News oder Verschwörungsmythen

Meinungs- und Urteilsbildung unterstützen

Hintergrundwissen vermitteln und analytische Kompetenzen stärken

Debattenkultur fördern

demokratischen, respektvollen Meinungsaustausch erleben und Perspektivwechsel anregen

Zusammenhänge wahrnehmbar machen

Demokratische Grundsätze und Funktionsweisen politischer Institutionen behandeln; das Wirtschaftssystem beleuchten

Sensibilisierung schaffen

historische oder ideengeschichtliche Kontexte sowie wissenschaftliche Faken vermitteln

Prävention herstellen

antidemokratischen, rassistischen oder antisemitischen Einstellungen vorbeugen

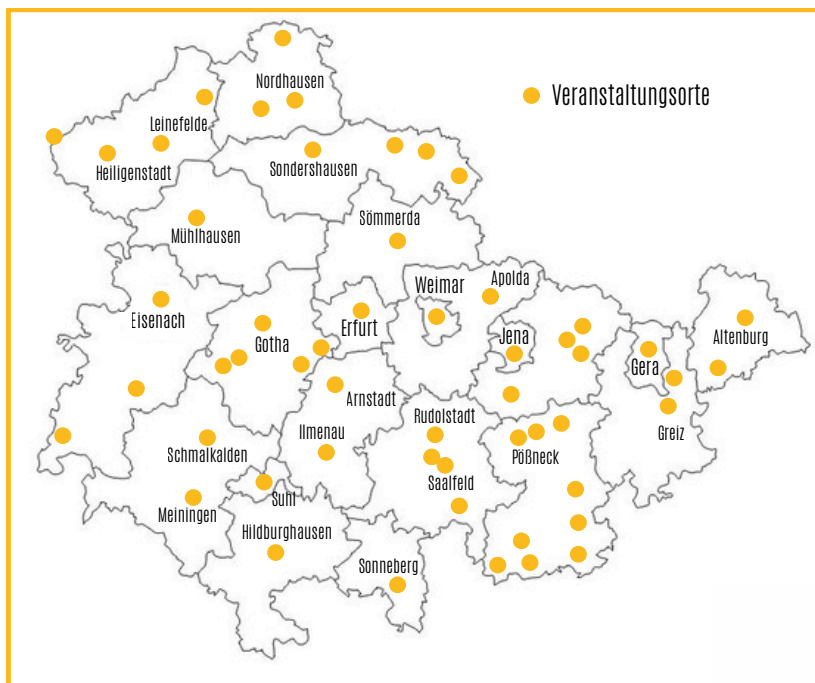
Handlungsmöglichkeiten vermitteln

Teilhabemöglichkeiten und Rechte in demokratischen Prozessen kennenlernen; die eigene Position in der Demokratie finden

Teilhabe stärken

Wissen und Kompetenzen erlangen, die für die Vertretung der eigenen Interessen notwendig sind

Orte



Veranstaltungen der politischen Bildung fanden in ganz Thüringen statt. Sowohl in den größeren Städten als auch im ländlichen Raum bestanden zahlreiche Angebote.

Zudem wurden Bildungsfahrten zu politisch bedeutsame Orte außerhalb Thüringens wie beispielsweise in Städten wie Bremen, Leipzig und Prag oder zur Gedenkstätte Auschwitz durchgeführt.

Durch die Vielzahl der beteiligten Einrichtungen ist es gelungen in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt Veranstaltungen durchzuführen.

Zielgruppen

Interessierte Öffentlichkeit

Viele Angebote richteten sich generell an interessierte Erwachsenen ab 16 Jahren.

Daneben gab es auch Angebote für spezifische Zielgruppen, um deren Teilhabe zu stärken, wie z.B.

- Senior*innen
- Menschen mit Behinderung
- Migrant*innen und Geflüchtete
- Schüler*innen
- Frauen
- Queere Personen



Diakonisches Bildungsinstitut J. Falk -
Der UN-BRK auf der Spur



LOFT/TWV - Fachtagung Pol. Bildung

Fachkräfte als Multiplikator*innen

Außerdem gab es Angebote für Angehörige bestimmter Berufsgruppen, die in ihrem Arbeitsalltag als Multiplikator*innen wirken und das Gelernte an ihre jeweilige Zielgruppe weitergeben, z.B.

- (sozial-)pädagogische Fachkräfte
- Akteur*innen der Inklusion
- Politische Bildner*innen

Austausch

in Form von Erzählcafés, Grillgesprächen oder Stammtischen, z.B. *gesellschaftliche Montagsgespräche*

Exkursionen

ein- und mehrtägige Bildungsfahrten, z.B. zur KZ-*Gedenkstätte Auschwitz* oder zum *Bundestag*

Seminare

Workshops und Fortbildungen, z.B. „*Ich, du, Alle - Demokratie verstehen*“

Diskussionen

zu Themen wie Nachhaltigkeit, faire Arbeitsbedingungen oder der aktuellen politischen Lage, z.B. *nach den Wahlen in Thüringen*

FORMATE

Aktionen

Aktionstage, Feste, thematische Spieleabende, Infostände, z.B. am *Tag gegen Gewalt an Frauen und Queers*

Kreatives

Ausstellungen, Konzerte, Poetry Slams, Kreativworkshops, Schreibwerkstatt, Podcasts, z.B. zur *Biographiearbeit*

Vorträge

Lesungen, Vorträge und Informationsveranstaltungen, z.B. zum Thema *Antisemitismus*

weitere

z.B. Gedenkveranstaltungen, Zukunftswerkstätten, Filmvorführungen, Symposien, Stadtrundgänge

Seit 2022 wurden verstärkt partizipative Formate durchgeführt, in denen die Teilnehmenden sich selbst als Teil der demokratischen Gesellschaft erleben konnten.

Themen

(Nach-)Wende Naturschutz Vielfalt Weltpolitik
Partizipation Jüdisches Leben LGBTIQ* Wahlen
Antisemitismus Diskriminierung Medienkompetenz
Klimawandel Krieg Frauenrechte Gewerkschaften
Resilienz Grundgesetz Inklusion Nachhaltigkeit
Interkulturalität Mobilität Demokratie Fake-News
Nahostkonflikt Populismus Awareness Krise
Verschwörungsmythen Behindertenrechte NS-Zeit
Menschenrechte Technologie Soziale Ungleichheit
Migration Ost-West-Konflikt DDR Stadtentwicklung
Rechtsextremismus Gleichberechtigung Europa
Gedenken Kommunalpolitik Arbeiter*innenbewegung
Energiewende Internationale Konflikte Rassismus
Verfassung Sozialpolitik Umweltpolitik Religionen
Generationengerechtigkeit Stadt-Land Geschichte

Auszüge aus den bearbeiteten Themenbereichen

Mit vielseitigen Angeboten der politische Bildung sensibilisierten die Einrichtungen für eine gerechte und offene Gesellschaft, in der alle Gehör finden und mit ihren Argumenten ernst genommen werden. Die partizipativen Konzepte ermöglichen es den Teilnehmenden sich aktiv einzubringen.

Die Angebote bearbeiteten zentrale Themen unsere Zeit und beachteten dabei wissenschaftliche und fachliche Diskussionen wie die **Megatrends des Zukunftsinstituts** und die **17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen**.

Mehr zu den Megatrends und den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen unter:

- <https://www.zukunftsinstitut.de/blog-megatrends>
- <https://17ziele.de/>

Fazit



vhs Erfurt - Kunst & Politik „Human Nature.
Vom Wandmosaik zum Schablonengraffiti“

	Teilnehmende	Orte	Veranstaltungen
2022	8.500	52	270
2024	9.800	60	370
	+ 15 %	+ 15 %	+ 37 %

Es ist gelungen, mehr partizipative Veranstaltungen anzubieten, in denen die Teilnehmenden nicht nur ihr Wissen über politische Themen erweitern konnten, sondern vor allem Kompetenzen erlangen, die es ihnen ermöglichen an politischen Prozessen teilzunehmen und sich selbstständig Urteile zu bilden.

Durch die Richtlinie Politische Bildung konnte diese wertvolle Arbeit für ein demokratisches Zusammenleben geleistet, eine breite Bevölkerung angesprochen und eine Steigerung der Teilnehmenden- und Veranstaltungszahlen erreicht werden.

Das zeigt, wie wichtig eine stabile und planbare finanzielle Basis für die Politische Bildung ist.

Impressum

Herausgegeben von:



**Thüringer Volkshochschul-
verband e.V.**

Saalbahnhofstr. 27
07743 Jena
www.vhs-th.de
landesverband@vhs-th.de
03641 534 23 10



**Landesorganisation der freien
Träger in der Erwachsenenbildung
Thüringen e.V.**

Semmelweisstr. 2
99096 Erfurt
www.loft-thueringen.de
info@loft-thueringen.de
0361 262 52 80



Bildnachweise

S. 1: Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen; S. 2: Diakonisches Bildungswerk Johannes Falk; S. 5 oben: Diakonisches Bildungswerk Johannes Falk; S. 5 unten: LOFT; S. 8: S. Scharschmidt; vhs Erfurt; S. 10 links oben: LOFT; rechts oben: J. Hoffmann; links mitte: LOFT; rechts mitte: AWO Bildungswerk Thüringen; links unten: Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen; rechts unten: Thüringer Volkshochschulverband

Die Koordinierungsstellen Politische Bildung bei TVV und LOFT werden gefördert aus Mitteln des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



LOFT/TW - Fachtagung
Politische Erwachsenenbildung



vhs Schmalkalden-Meiningen -
Hörstück "Wer war Moses der Weise"



LOFT - Rollenspiel zu Sozialer
Ungleichheit

POLITISCHE BILDUNG 2023/24



AWO Bildungswerk - Workshop
Kita und Nachhaltigkeit



Paritätisches Bildungswerk -
Strenobstwiesentag



TVW - Kampagne
DemokratieBILDUNG